Garten- und Grünflächengestaltung - Greenkeeping (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

"Greenkeeping" bezeichnet die Pflege eines Golfplatzes. Garten- und Grünflächengestalter*innen im Bereich Greenkeeping planen, gestalten und pflegen Grünanlagen auf Golfplätzen und vergleichbaren Sportplätzen und Freizeitanlagen. Sie pflanzen Rasen- und Wiesenflächen, Sträucher, Bäume oder Blumen an. Sie lockern, düngen und bewässern den Boden, entfernen das Unkraut und mähen die Grünflächen. Sie bearbeiten den Untergrund mit Hacken, Krampen, Schaufeln und Rechen, säen Rasen aus und setzen Jungpflanzen oder Pflanzensamen ein. Garten- und Grünflächengestalter*innen mit Schwerpunkt Greenkeeping sind bei Gartenbaubetrieben oder direkt bei Golfplatzbetreiber*innen beschäftigt. Sie arbeiten in der Gruppe (Arbeitspartie) mit Berufskolleg*innen und Hilfskräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Gelände vermessen, entwässern und "modellieren" (Erde auf- oder abtragen, Boden planieren)
- Bodenbearbeitungsarbeiten durchführen; lockern, jäten, umschaufeln
- Skizzen und Pläne für die Golfplatzgestaltung zeichnen
- Golfplätze laufend pflegen (mähen, bewässern usw.)
- durch den Spielbetrieb entstandene Schäden an Rasenflächen und Pflanzen beheben
- mit gartentechnischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen hantieren (z. B. Krampen, Schaufeln, Hacken, Rechen, Scheren, Motorsägen, Messer, Sichel, Baumsägen, Gießkannen)
- Rasenmäher/Rasentraktoren, Beregnungs- und Bewässerungsanlagen bedienen
- einfache Störungen an gartentechnischen Anlagen, Maschinen und Geräten beheben
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aussprühen und anbringen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung - Bücken/Hocken
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mit Pflanzen umgehen können
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Naturliebe
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft